



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

2. Juli 2021, 26. Woche

- Die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe des Euroraums befindet sich auf einem Allzeithoch, aber auch die Vorleistungspreise steigen in einem Rekordtempo
- Optimismus der deutschen Verbraucher steigt stark an, ihre Erwartungen sind so hoch wie seit einem Jahrzehnt nicht mehr

**EURUSD:** Beim Hauptwährungspaar hat sich der US-Dollar in der vergangenen Woche gut geschlagen und ist gegenüber dem Euro auf etwa 1,185 USD/EUR gestiegen. Am Donnerstagnachmittag notierte er leicht über diesem Wert.

Nach den endgültigen Daten der PMI-Einkaufsmanager-Umfrage im Juni im verarbeitenden Gewerbe erreichte die Aktivität der Unternehmen im Euroraum den höchsten Stand seit Beginn der Erfassung dieser Statistik (die Aktivität in Deutschland blieb ebenfalls auf hohem Niveau - sie wurde auf 65,1 Punkte nach oben korrigiert). Der Anstieg ist seit zwölf Monaten in Folge zu verzeichnen. Die anhaltenden Probleme in den Lieferketten haben aber auch zu Lieferverzögerungen (die durchschnittlichen Lieferzeiten sind nun fast die längsten in der Geschichte der Umfrage) und vor allem zu Rekordsteigerungen bei den Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Halbfertigwaren geführt.

Die vorläufigen Zahlen zum Verbrauchervertrauen in Deutschland für Juli waren ebenfalls eine positive Überraschung. Das Verbrauchervertrauen stieg laut GfK auf -0,3 Punkte und übertraf damit die Markterwartungen (-4,0 Punkte). Gleichzeitig ist es auf dem höchsten Stand seit letztem August. Zwar hat sich die Ausgabebereitschaft der Verbraucher nur leicht erhöht, ihr Optimismus bezüglich der erwarteten Wirtschaftsentwicklung ist jedoch auf den höchsten Stand seit einem Jahrzehnt gestiegen. Es ist jedoch anzumerken, dass trotz der Lockerung der Pandemiemaßnahmen viele Sektoren (und insbesondere der Dienstleistungssektor) weiterhin stark eingeschränkt sind.

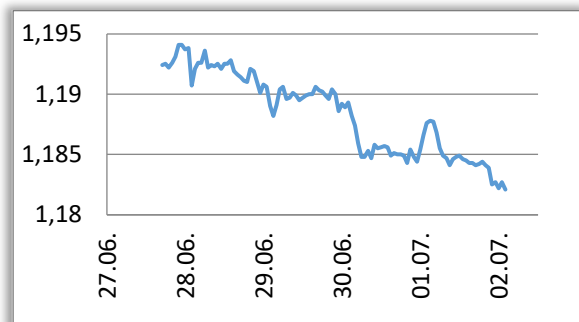
**CEE-Region:** Die Tschechische Krone festigte sich zu Beginn der Woche zunächst unter dem Niveau von 25,45 CZK/EUR, gab die Gewinne jedoch später wieder ab und notierte am Donnerstagnachmittag

über dem Niveau von 25,50 CZK/EUR. Das ungarische Währungspaar Forint-Euro handelte hauptsächlich im Bereich von 350,5 - 352 HUF/EUR. Der polnische Zloty bewegte sich gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung hauptsächlich im Bereich von 4,50 - 4,52 PLN/EUR.

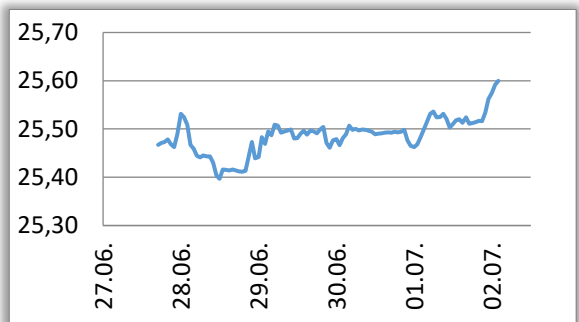
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,19	1,19	1,17	1,15
<b>EURCZK</b>	25,30	25,10	25,00	24,50
<b>EURHUF</b>	345	345	340	345
<b>EURPLN</b>	4,50	4,45	4,40	4,30

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



14:00 CEE, 2.7.2021